

ADB-Artikel

Seiters: Johann Christoph *Anton S.*, katholischer Geistlicher, geboren am 29. August 1806 zu Thüle in Westphalen (Diözese Paderborn), † am 2. Februar 1866 zu Hildesheim. Er machte seine Studien an dem bischöflichen Gymnasium und der theologischen Lehranstalt zu Hildesheim, wurde 1827 Erzieher des Grafen Botho v. Stolberg zu Söder. Im Februar 1830 zum Priester geweiht, besuchte er zu seiner weiteren Ausbildung die Universität zu Göttingen und wurde dann Lehrer an dem genannten Gymnasium. Nach einigen Jahren wurde er Pfarrer zu Söder, dann zu Göttingen. 1845 veröffentlichte er das Werk: „Bonifacius, der Apostel der Deutschen, nach seinem Leben und Wirken geschildert“, und wurde darauf in Würzburg honoris causa Doctor der Theologie. 1847 wurde er zum Pfarrer in Duderstadt und bald darauf auch zum bischöflichen Commissarius des Unter-Eichsfeldes ernannt. Er vertrat mehrere Jahre das Unter-Eichsfeld in der hannoverschen Ständekammer. 1864 wurde er von dem Bischof von Hildesheim zum Domcapitular und Generalvicariatsrathe ernannt.

Literatur

Mittheilungen aus Hildesheim.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Seiters, Anton“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
